



Bundesforschungsministerium unterstützt „Forschungsplattform Kälte- und Energietechnik“ im Vogtland mit 15 Millionen Euro

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert den Aufbau einer „Forschungsplattform Kälte- und Energietechnik“ (KETEC) in Reichenbach im Vogtland mit 15 Millionen Euro. Der Förderzeitraum begann im März 2021 und endet im April 2025. Am KETEC sollen neue Kältemittel und Speicherstoffe untersucht werden. Weiterhin sind unter anderem die Entwicklung von Kältemaschinen, Wärmepumpen, Rückkühlern sowie Wärme- und Kältespeichern geplant. Flankierende Forschungsarbeiten beschäftigen sich mit der Anwendung der Informationstechnik und Methoden der Künstlichen Intelligenz in diesem Bereich. Die Koordinierung erfolgt durch die Professur Technische Thermodynamik (Leitung: Prof. Dr. Markus Richter) der TU Chemnitz. Projektkoordinator ist Prof. Dr. Thorsten Urbaneck, Leiter des Bereichs Thermische Energiespeicherung an der Professur. Am Aufbau der Forschungsplattform sind zudem das Institut für Luft- und Kältetechnik gGmbH Dresden sowie das Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE Freiburg beteiligt. Den Förderbescheid übergab Thomas Rachel, Parlamentarischer Staatssekretär im BMBF, am 11. März 2021 virtuell an die Projektpartner.

An der digitalen Veranstaltung hatten unter anderem Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer, der sächsische Wissenschaftsminister Sebastian Gemkow und Prof. Dr. Gerd Strohmeier, Rektor der TU Chemnitz, teilgenommen. „Wir freuen uns riesig über den Fördermittelbescheid zum Aufbau der Forschungsplattform Kälte- und Energietechnik und bedanken uns sehr herzlich beim Bund sowie auch beim Freistaat Sachsen für die Unterstützung. Damit können wir nicht nur einen äußerst wichtigen Beitrag zur Energiewende leisten, sondern auch unser Vorhaben weiter vorantreiben, ein Kompetenzzentrum als Außenstelle der TU Chemnitz in Reichenbach zu etablieren. Sehr herzlich gratulieren möchte ich Herrn Professor Urbaneck und Herrn Professor Richter für ihr überaus erfolgreiches Wirken für die TU Chemnitz“, so der Rektor.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/gdvb

Modifikation zentraler universitätsinterner Grundsätze für die Freistellung für Forschungsvorhaben („Forschungsfreiemester“)

Das Rektorat hat zentrale universitätsinterne Grundsätze für Forschungsfreiemester modifiziert. Dies betrifft die Möglichkeit der Vergabe von nicht kostenneutralen Lehraufträgen zur Absicherung der Lehre bei der Gewährung von Forschungsfreiemestern sowie deren zentrale Finanzierung, die Gewährung von Forschungsfreiemestern an Inhaberinnen und Inhaber von Ämtern der Hochschulsebstverwaltung im Regelfall (wobei davon ausgegangen wird, dass diese ihren Funktionen während des Forschungsfreiemesters weiter nachkommen oder anderweitige Lösungen finden) sowie Festlegungen zu Forschungsfreiemestern in Berufungsverhandlungen in besonders begründeten Fällen (im Einvernehmen mit der jeweiligen Dekanin bzw. dem jeweiligen Dekan).

Weitere Informationen: www.mytuc.org/yjsb

Fortsetzung des selektiven sowie eingeschränkten Präsenzbetriebs „25Plus“

Aufgrund der Entwicklung der Covid-19-Pandemie hat der Krisenstab bzw. das Rektorat beschlossen, den seit 11. Januar 2021 geltenden selektiven sowie eingeschränkten Präsenzbetrieb „25Plus“ bis zum Ende der vorlesungsfreien Zeit fortzusetzen. Darüber hinaus wurde die bisherige Praxis der Übermittlung und Führung der Schicht- und Belegungspläne aus Gründen der Dezentralisierung, Transparenz sowie Optimierung der Arbeits- und Kommunikationsprozesse nach einer Evaluation leicht modifiziert.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/cfmf

Weitgehende digitale Durchführung von Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2021

Der Lehrbetrieb im Sommersemester 2021 wird am 6. April beginnen und weitgehend digital durchgeführt werden. Aufgrund der aktuellen Lage, u. a. des erneut Besorgnis erregend hohen Anstiegs der Infektionszahlen, sah sich der Krisenstab bzw. das Rektorat gezwungen, dass nur noch Lehrveranstaltungen, die (z. B. aufgrund benötigter Labor- oder Technikausstattung) nicht digital durchführbar sind, sowie alle bereits freigegebenen sportpraktischen Lehrveranstaltungen in (Teil-)Präsenz stattfinden können.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/cfmf

Besetzung der Wahlvorstände in der Stadt Chemnitz zur Absicherung der Bundestagswahl am 26.09.2021

Die Stadtverwaltung Chemnitz hat die TU Chemnitz um Unterstützung bei der Besetzung der Wahlvorstände für die Bundestagswahl 2021 gemäß § 9 Abs. 5 Bundeswahlgesetz gebeten – wozu unsere Universität gemäß § 9 Abs. 5 Bundeswahlgesetz verpflichtet ist. Da – im Gegensatz zu der Verfahrensweise bei den vorangegangenen Wahlen – seitens der Stadt Chemnitz keine Begrenzung der zu meldenden Beschäftigten auf eine bestimmte Anzahl Freiwilliger erfolgt ist, war die TU Chemnitz verpflichtet, alle Beschäftigten an die Stadt Chemnitz zu melden, die die Anforderungen an Wahlhelferinnen und Wahlhelfer erfüllen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/vgdq

Überarbeitung der Grundsätze für Professurvertretungen

Das Rektorat hat die universitätsinternen Grundsätze für Professurvertretungen überarbeitet. Dabei wurde – insbesondere zur Förderung bzw. Qualifizierung des eigenen wissenschaftlichen Nachwuchses – ermöglicht, dass die Professurvertretung durch eigenes Personal nicht mehr nur in begründeten Ausnahmefällen erfolgt. Diese ist vielmehr nun gleichberechtigt zur Professurvertretung durch externes Personal möglich.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/jltp

Geschäfts- und Verfahrensordnung der Ethikkommission der TU Chemnitz

Das Rektorat hat auf Grundlage einer eingeholten Stellungnahme des Senats die Geschäfts- und Verfahrensordnung der Ethikkommission der TU Chemnitz erlassen. Damit vollzieht es einen wichtigen Schritt zur Bildung einer universitätsweiten Ethikkommission. Die Ordnung wurde unter Federführung von Frau Prof. Dr. Alexandra Bendixen, der Rektoratsbeauftragten für den Aufbau einer universitätsweiten Ethikkommission, entwickelt und bildet die langjährigen Erfahrungen der beiden existierenden Ethikkommissionen der Philosophischen Fakultät und der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften ab, die im Sommersemester 2021 schrittweise von der universitätsweiten Ethikkommission abgelöst werden sollen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/jfrm



Hervorragendes Ergebnis der TU Chemnitz beim „Gründungsradar 2020“

Laut dem am 11. März 2021 veröffentlichten „Gründungsradar 2020“ befindet sich die TU Chemnitz unter den mittelgroßen Hochschulen erneut in den TOP 10 der Gründerhochschulen. Damit ist die TU eine von 42 Hochschulen bundesweit, die ab sofort das Logo für „Vorbildliche Gründungsförderung“ des Stifterverbandes verwenden darf. Der Stifterverband bescheinigte der TU insbesondere herausragende Ergebnisse in den Bereichen Unterstützung, Förderung und Netzwerkarbeit für Gründungen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/bppl



Graduiertenfeier der TU Chemnitz erstmals digital

Am 20. März 2021 fand die erste digitale Graduiertenfeier der TU Chemnitz statt. An dem Festakt nahmen 330 Absolventinnen und Absolventen, Promovierte und Habilitierte der TU teil. Insgesamt beendeten rund 2.000 junge Männer und Frauen im Jahr 2020 und in den ersten Wochen des Jahres 2021 ihr Studium in Chemnitz, darunter etwa 500 internationale Studierende. Hinzu kommen mehr als 150 Promovierte sowie fünf Habilitierte. Trotz des Online-Zuschnitts war auch das traditionelle Hutwerfen Teil der Veranstaltung.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/snqr



Digitale Prüfungsphase im Wintersemester 2020/2021 verlief erfolgreich

Im Wintersemesters 2020/2021 wurde ein Großteil der Prüfungen an der TU Chemnitz digital auf der Prüfungsplattform „TUCexam“ durchgeführt. Dabei konnten die positiven Erfahrungen aus dem Sommersemester 2020 bereits in die Vorbereitung der neuen Prüfungsphase einfließen. Während der Durchführung wurden die Prüfenden durch eine eigens dafür eingerichtete Telefon-Hotline unterstützt. Zusätzlich stand das E-Learning-Team in engem Austausch mit der BPS Bildungsportal Sachsen GmbH, die die Prüfungsplattform an der TU bereitstellt.



Neuer Podcast verfügbar

In der fünften Folge des Podcast-Specials zum Sonderforschungsbereich „Hybrid Societies“ der TU Chemnitz geht es um die Frage, welche technologischen Hürden es noch auf dem Weg zum flächendeckenden Einsatz von Technologien wie autonomen Maschinen im Alltag gibt. Darüber sprechen im Podcast Prof. Dr. Anja Strobel, Dekanin der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften und Inhaberin der Professur Persönlichkeitspsychologie und Diagnostik, sowie Prof. Dr. Wolfgang Einhäuser-Treyer, Inhaber der Professur für Physik kognitiver Prozesse.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/yxzb

Fakultät für Maschinenbau

Wie virtuelle Welten sinnlich erlebbarer werden



Von Juli 2018 bis Dezember 2020 widmete sich das von der TU Chemnitz initiierte InnoTeam „Presence“ der Entwicklung von Technologien und Verfahren zur Steigerung des Präsenz-Empfindens in Virtual Reality. Die Federführung lag bei Jennifer Brade von der Professur Produktionssysteme und -prozesse (Leitung: Prof. Dr. Martin Dix) der TU Chemnitz. Sie untersuchte die Verbesserung des psychologischen Eintauchens in die virtuelle Welt. Darüber hinaus waren die Professur für Akustik und Haptik der TU Dresden und vier sächsische Unternehmen beteiligt.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/bgns

Fakultät für Maschinenbau

Gesünder trainieren dank intelligentem Trainingsgerät

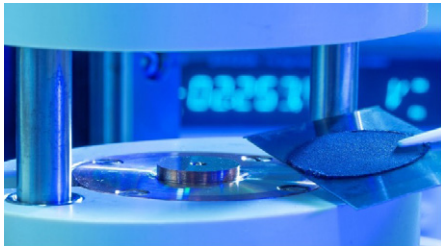


Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Professur Produktionssysteme und -prozesse (Leitung: Prof. Dr. Martin Dix) der TU Chemnitz entwickeln zusammen mit der GBZ Mannheim GmbH & Co. KG, der physio-sports die Physiotherapie GmbH (Worms) und der Hochschule Worms ein smartes Sportgerät. Die sogenannte „Skillbox“ soll die Bewegungen der Trainierenden selbstständig erkennen, mit Referenzübungen vergleichen und auf Fehler in der Ausführung hinweisen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/zpmx

Fakultät für Maschinenbau

FC³ Fuel Cell Conference Chemnitz: „Saubere Antriebe. Effizient produziert.“



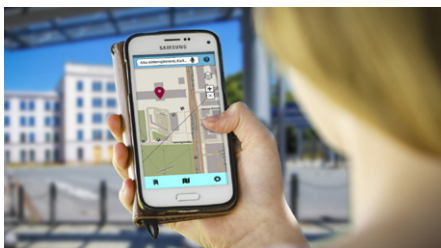
Am 23. und 24. November 2021 findet die zweite Brennstoffzellenkonferenz „FC³ Fuel Cell Conference Chemnitz“ unter dem Motto „Saubere Antriebe. Effizient produziert.“ statt. Sie spricht Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Ingenieurinnen und Ingenieure an, um neueste Trends und Entwicklungen aus Forschung und industrieller Anwendung zu diskutieren.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/kxyw

Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik/

Fakultät für Informatik/Philosophische Fakultät

Online-Befragung für bessere Orientierung und mehr Inklusion in komplexen Gebäuden



Nachwuchsforscherinnen und -forscher der TU Chemnitz entwickeln im Rahmen des Projekts „DYNAMIK“ ein Indoor-Navigations- und Orientierungssystem für körperlich beeinträchtigte Menschen. Dafür sucht das Team aktuell Teilnehmerinnen und Teilnehmer für eine Online-Befragung. Hierbei sollen Informationselemente dahingehend bewertet werden, ob diese bei der Innenraum-Navigation nützlich oder unterstützend sind. An DYNAMIK sind die Professur Medienpsychologie (Leitung: Prof. Dr. Peter Ohler), die Professur Schaltkreis- und Systementwurf (Leitung: Prof. Dr. Ulrich Heinkel), die Professur Medieninformatik (Leitung: Prof. Dr. Maximilian Eibl) sowie die Professur Verteilte und Selbstorganisierende Rechnersysteme (Leitung: Prof. Dr. Martin Gaedke) beteiligt.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/ksls

Fakultät für Informatik



Vogelstimmen-App bereits eine Million Mal weltweit heruntergeladen und nun auch auf iOS-Geräten verfügbar

Die von Dr. Stefan Kahl, Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur Medieninformatik (Leitung: Prof. Dr. Maximilian Eibl) und einem Forschungsteam der Cornell University (USA) entwickelte KI-gestützte Vogelstimmen-App „BirdNET“ erkennt bereits mehr als 3.000 Vogelstimmen weltweit anhand ihres Gesangs und läuft nun auch auf iOS-Geräten. Die App wurden inzwischen über eine Million Mal im Google Play Store heruntergeladen und erzielt bei über 5.200 Rezensionen aktuell eine Bewertung von 4,6 von 5 Punkten.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/mckq

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften



Neue Berufung an die Universität

Zum 1. März 2021 wurde Prof. Dr. Marcel Lichters an die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der TU Chemnitz berufen. Er übernimmt die Professur BWL – Marketing und Handelsbetriebslehre. In seiner Forschung beschäftigt sich Marcel Lichters vornehmlich mit Entscheidungsanomalien und der Manipulation von Konsumenten, quantitativen Marktforschungsmethoden und sensorischem Marketing, insbesondere Duftforschung und sensorische Produktakzeptanz im Bereich Lebensmittel.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/qykh

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften



Gefragte Expertise im Zukunftsbeirat Innovation

Prof. Dr. Marlen Arnold, Inhaberin der Professur BWL – Betriebliche Umweltökonomie und Nachhaltigkeit der TU Chemnitz, wurde von Wolfram Günther, Sächsischer Staatsminister für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft, in den Zukunftsbeirat Innovation seines Ministeriums berufen. Das beratende Gremium von Expertinnen und Experten tagt zweimal im Jahr. Die Beiratsmitglieder sollen das Ministerium in allen Fachbereichen des Hauses zu innovativen Zukunftsthemen unterstützen und beraten.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/thlf

Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften



Berufstätige Frauen sind psychisch stärker vom Lockdown betroffen – vor allem im Homeoffice

Ein Forschungsteam unter Leitung von Prof. Dr. Bertolt Meyer, Inhaber der Professur Organisations- und Wirtschaftspsychologie an der TU Chemnitz, untersuchte im Zeitraum April bis Juni 2020 die psychischen Effekte des ersten pandemie-bedingten Lockdowns. Dabei fragte das Team gezielt persönliche Faktoren wie Geschlecht, Familien- und Paarsituation sowie Arbeit im Homeoffice ab. Die begutachtete Studie ist in einem Sonderheft zu den psychologischen Auswirkungen der COVID-19 Pandemie des „International Journal of Psychology“ als Open Access erschienen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/kzcg

Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften



Die zehn besten Yoga-Übungen fürs Homeoffice

Karin Matko ist ausgebildete Yogalehrerin und Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur Forschungsmethodik und Evaluation der Psychologie (Leitung: Prof. Dr. Peter Sedlmeier). In ihrer Forschung zeigt sie, wie durch die Kombination von Meditation und Yoga-Übungen Stress besser abgebaut und vorgebeugt werden kann. Darauf aufbauend stellte Matko zehn effektive Übungen zusammen, die Interessierte problemlos in ihren Homeoffice- oder Studienalltag einbauen können.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/bnkv



Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften

Online-Konferenz „Open Science and Replicability in the Behavioural and Social Sciences“ an der TU Chemnitz

Am 30. April 2021 richtet das „MethodenKompetenzZentrum“ der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften der TU Chemnitz gemeinsam mit der neu gegründeten Open-Science-Initiative der Fakultät eine interdisziplinäre und englischsprachige Online-Konferenz unter dem Thema „Open Science and Replicability in the Behavioural and Social Sciences“ aus.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/grkc



Fakultät für Mathematik

Das Mathe-Rätsel

Eine typische Form des „Wäge-Problems“ ist jene, bei der man eine gewisse Anzahl an identisch erscheinenden Kugeln (beispielsweise 13) hat, von denen eine besonders ist, aber nur von ihrer Masse her. Auch Sören wollte so ein Problem lösen und hat schon alle Wägungen gemacht, die ihm die Antwort ermöglichen. Ist das Ergebnis trotzdem aus den bisherigen Wägungen ablesbar, unabhängig davon, welche Wägungen Sören konkret ausgeführt hat? So lautet das aktuelle Monatsrätsel der Fakultät für Mathematik.

Weitere Informationen zum aktuellen und die Auflösung des vorherigen Rätsels „Rechteck“ finden Sie unter: www.mytuc.org/mzzm

AUS DER VERWALTUNG



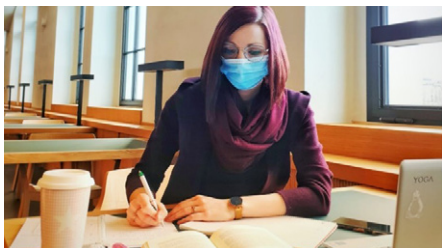
Studentenservice

Verbesserter Online-SBservice für Studierende und Mitarbeitende der TU Chemnitz

Der Online-SBservice der TU Chemnitz wurde um die Prüfungsverwaltung erweitert. Damit steht nun für die Prozesse der Bewerbung und Zulassung zum Studium, Immatrikulation, Rückmeldung, Beurlaubung und die Prüfungsverwaltung eine moderne, weiter ausbaufähige Campusmanagementsoftware zur Verfügung. Neben den Studierenden profitieren auch die Prüfungsausschussvorsitzenden und die Sachbearbeiter des Zentralen Prüfungsamtes von den neuen Möglichkeiten des Systems.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/tmxm

AUS DEN ZENTRALEN EINRICHTUNGEN



Universitätsbibliothek

Die Universitätsbibliothek als Arbeitsort für Abschlussarbeiten nutzen

Studierende der TU Chemnitz können die Universitätsbibliothek (UB) seit dem 23. März 2021 unter bestimmten Voraussetzungen für das Verfassen von Abschlussarbeiten tage- oder wochenweise nutzen. Der Zugang zur UB ist nach Anmeldung Montag bis Freitag zwischen 10 und 17 Uhr unter Beachtung entsprechender Hygieneregeln möglich. Dieses Angebot ergänzt die bereits bestehende persönliche Aus- und Fernleihe an der UB.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/rssb



Für das „Corona-Archiv“ an der TU Chemnitz können auch 2021 Beiträge eingereicht werden

Das Universitätsarchiv der TU Chemnitz rief am 14. April 2020 alle Mitglieder und Angehörigen der TU auf, Erinnerungsberichte, Eindrücke, Meinungen und vieles mehr im Zusammenhang mit der Corona-Krise an das Archiv zu schicken. Dort soll es bewahrt und im Rahmen der bundesweiten Initiative „Corona-Archiv“ für die Zukunft zugänglich gemacht werden. Das Universitätsarchiv richtete dafür eine eigene Webseite ein. Die Beiträge können auch in diesem Jahr per E-Mail an uac@bibliothek.tu-chemnitz.de oder über eine eigens eingerichtete Webseite eingereicht werden.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/lmky

Zentrum für Wissens- und Technologietransfer

Neues Weiterbildungsprogramm für den wissenschaftlichen Nachwuchs ist online – Anmeldung ab sofort möglich

Für das Sommersemester 2021 hat das Zentrum für den wissenschaftlichen Nachwuchs der TU Chemnitz erneut ein umfangreiches digitales Weiterbildungsprogramm für Promovierende und Postdocs veröffentlicht. Die Anmeldung ist ab sofort möglich. Im Fokus der Kurse stehen unter anderem die Themen „Wissenschaftliche Inhalte treffend darstellen“, „Projektmanagement“, „Forschungsmittel akquirieren“ oder „Karrierewege nach der Promotion“.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/gyfb



Zentrum für Wissens- und Technologietransfer

Seniorenkolleg an der TU Chemnitz startet digital ins Sommersemester 2021

Das Sommersemester 2021 des Seniorenkollegs an der TU Chemnitz findet aufgrund der Covid-19-Pandemie ausschließlich digital statt. Die digitale Vortragsreihe mit verschiedenen Live-Vorlesungen sowie aufgezeichneten Vorträgen beginnt am 14. April 2021.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/bbbp



Internationales Universitätszentrum

Grenzen verschwimmen durch länderüberschreitende Kooperation

Die TU Chemnitz ist Teil eines Konsortiums von acht europäischen Hochschulen, das drei Jahre vom Deutschen Akademischen Austauschdienst aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung im Programm „Europäische Hochschulnetzwerke – Nationale Initiative“ als „UNIVERS – European Cross-Border University“ mit knapp 450.000 Euro gefördert wird. Das länderübergreifende Projekt stellt einen ersten Schritt auf dem gemeinsamen Weg der beteiligten Hochschulen hin zu einer Europäischen Universität dar. Die Initiative soll künftig von weiteren gemeinsamen Projekten flankiert werden.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/yxhf



Internationales Universitätszentrum

Visiting Scholar Program – Bewerbungen für fünfte Förderrunde noch bis zum 20. April 2021 möglich

Noch bis zum 20. April 2021 läuft die Bewerbungsphase für die neue Runde des Visiting Scholar Program der TU Chemnitz für das Wintersemester 2021/22. Förderfähig sind Tandems aus internationalen Gästen und Professuren der TU Chemnitz, die bereits auf eine langjährige, erfolgreiche Zusammenarbeit zurückblicken und gemeinsam ein konkretes Forschungsvorhaben in Chemnitz bearbeiten wollen. Gefördert werden drei- bis sechsmonatige Aufenthalte. Die finanzielle Unterstützung umfasst eine monatliche Aufwandsentschädigung und eine Reisekostenpauschale.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/pwrc





Leistungssportler und TU-Student durfte sich ins Goldene Buch der Stadt Chemnitz eintragen

Max Heß, Dreispringer beim LAC Erdgas Chemnitz und Student des Wirtschaftsingenieurwesens an der TU Chemnitz, sicherte sich bei den Hallen-Europameisterschaften 2021 die Bronze-Medaille im Dreisprung. Für seine wiederholt herausragenden sportlichen Leistungen durfte er sich am 9. März 2021 im Beisein von Oberbürgermeister Sven Schulze in das Goldene Buch der Stadt Chemnitz eintragen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/fdgn



Eventkonzepte für die Eröffnung von Shopping-Centern nach der Pandemie erarbeitet

Für den in Kooperation mit der TUCed – An-Institut für Transfer und Weiterbildung GmbH stattfindenden berufsbegleitenden MBA-Studienganges „Eventmarketing“ erarbeiteten die Studierenden kreative Eventkonzepte für das Chemnitz Center. Den Kontakt hatte die Studiengangleiterin Prof. Dr. Cornelia Zanger im Rahmen des ins Studium eingebundenen „Action Learning 2021“ hergestellt. Ziel war insbesondere, Eventkonzeptionen für eine Wiederöffnung des Einzelhandels nach den pandemiebedingten Einschränkungen vorzustellen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/vbdw



Raus aus der Grübelfalle – Unterstützungsangebote der Psychosozialen Beratungsstelle

Die Psychosoziale Beratungsstelle der TU Chemnitz und die Psychologische Beratung des Studentenwerks Chemnitz-Zwickau helfen insbesondere Studierenden in Belastungs- und Krisensituationen. Wer nicht schnell genug einen Psychotherapie-Platz findet, kann zur Überbrückung eine Einzelberatung in Anspruch nehmen. Diese findet per Videokonferenz, Telefon oder E-Mail sowie im Rahmen von Beratungsspaziergängen statt.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/rtzr



Überbrückungshilfe für Studierende auch im Sommersemester 2021

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung verlängert die Überbrückungshilfe für Studierende für das Sommersemester 2021. Der Zuschuss von maximal 500 Euro muss weiterhin monatlich online beantragt werden. Antragsberechtigt sind Studierende mit Wohnsitz in Deutschland, die an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule in Deutschland immatrikuliert und nicht beurlaubt sind.

Weitere Informationen: www.swcz.de/ueberbrueckungshilfe

SOCIAL-KLICK DES MONATS

Das hat die Fans, Follower sowie Abonnenten und Abonnentinnen der TU Chemnitz in den sozialen Medien in diesem Monat am meisten interessiert:



Facebook

Das Posting zum Nachbericht über die erste digitale Graduiertenfeier (S. 3) an der TU Chemnitz war in diesem Monat besonders erfolgreich auf der Facebook-Seite der TU.



Twitter

Der englischsprachige Tweet zur Online-Konferenz „Open #Science and Replicability in the Behavioural and #SocialSciences“ war im Twitter-Kanal der TU Chemnitz in diesem Monat besonders gefragt.



Instagram

Ein stimmungsvolles Foto vom Campus als Repost von Instagram-Nutzerin @palographie erfreute sich im März besonders großer Beliebtheit im Instagram-Feed der TU Chemnitz.

Neue Insights auf Instagram

Auch auf Instagram berichtet die TU Chemnitz in ihrer Instagram-Story und im Rahmen von Takeovern der Studierenden und Beschäftigten über verschiedene Themen und Ereignisse an der TU. Besonders relevante Stories sind an das Instagram-Profil @tuchemnitz direkt angeheftet und können jederzeit über die App oder im Web (www.instagram.com/tuchemnitz) abgerufen werden. Aktuelle Story:

- TUCstories: Die Geschichte der Alten Aktienspinnerei

YouTube

Die TU Chemnitz veröffentlicht regelmäßig Videos auf ihrem YouTube-Kanal „TU Chemnitz“ und gibt damit in Bewegtbildern Einblick in Studium, Lehre, Forschung und Campusleben. In diesem Monat ist neu hinzugekommen:

- Die 10 besten Yoga-Übungen fürs Homeoffice sowie Videos zu einzelnen Übungen



UNISHOP
SO SCHÜTZEN WIR UNS!

DIE NEUEN FFP2-MASKEN im TUC-Design



pro Stück
2,50
Euro

NEU

Hier gleich online bestellen:
www.tu-chemnitz.de/unishop

oder erhältlich in der
Buchhandlung Universitas
Reichenhainer Straße 55 | 09126 Chemnitz
Mo-Fr 10.00-16.00 Uhr

Alle Preise in Euro und inkl. gesetzl. MwSt. Änderungen vorbehalten. Nur solange der Vorrat reicht.

VERANSTALTUNGEN

13. APRIL 2021

Online-Workshop: Aktive Lehre mit Videokonferenzsystem

Wo: Videokonferenzsystem BigBlueButton

Wann: 13 bis 15:15 Uhr

Was: Interessierte lernen in diesem Workshop die wesentlichen Funktionen des Videokonferenzsystems BigBlueButton kennen. Sie können zudem verschiedene didaktische Methoden ausprobieren und mit Blick auf den Einsatz in der eigenen Lehre testen. Der Workshop richtet sich an Personen, die neu in der Lehre sind sowie Lehrende mit wenig Erfahrung beim Einsatz von Videokonferenz-Systemen.

Anmeldung und weitere Information: www.mytuc.org/rjvz

16. APRIL 2021

Online-Workshop: Online lehren – eine Einführung

Wo: Videokonferenzsystem BigBlueButton

Wann: 10 bis 13:30 Uhr

Was: Der Workshop gibt einen Überblick über technische, didaktische und methodische Möglichkeiten der Online-Lehre. So werden E-Learning-Szenarien unter anderem mit Blick auf die eigene Lehre diskutiert. Teilnehmende können nach dem Workshop gezielt auswählen, welches Lehr-Lern-Setting am besten zur eigenen Lehre passt. Der Workshop richtet sich an Personen, die neu in der Lehre sind sowie Lehrende mit wenig Erfahrung beim Einsatz von Videokonferenz-Systemen.

Anmeldung und weitere Information: www.mytuc.org/sflw

16./26. APRIL 2021

Diskriminierungen erkennen und handeln – Zweiteiliger Workshop für Studierende

Wo: Online-Konferenzraum

Wann: jew. 11 bis 16 Uhr

Was: Rassismus und Sexismus sind komplexe Formen der Diskriminierung. Nicht immer sind entsprechende Handlungen oder Äußerungen sofort als solche erkennbar. Oft fehlen Betroffenen Worte und Handlungen, um Diskriminierungen zu thematisieren beziehungsweise auf Missstände hinzuweisen. Das Ziel des zweiteiligen Workshops ist es, den Teilnehmenden Wissen zu den Diskriminierungsformen Sexismus und Rassismus sowie dazugehörige Handlungskompetenzen zu vermitteln. Die Anmeldung ist bis zum 8. April 2021 möglich.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/jxyq

21. MAI 2021

Workspace AG Nachhaltigkeit: „TUC Masterplan Campus Reichenhainer Straße“

Wo: BigBlueButton-Konferenzraum

Wann: 9 bis max. 11 Uhr

Was: In dieser Informationsveranstaltung geht es um die Vorstellung des „Masterplans Campus Reichenhainer Straße“ und dessen aktuelle und zukünftige Entwicklungen. Nach einer Präsentation durch Matthias Junghänel, Leiter des Dezernats Bauwesen und Technik, besteht noch Raum für eine Diskussion. Diese Veranstaltung ist hochschulöffentlich.

Der Zugang ist am 21. Mai 2021 ab 9 Uhr möglich: www.webroom.hrz.tu-chemnitz.de/gl/mar-xen-ch2-kb2/ / Code 032517.

IMPRESSUM

Herausgeber

Rektor der TU Chemnitz
Prof. Dr. Gerd Strohmeier

Redaktion

Pressestelle und Crossmedia-
Redaktion
Mario Steinebach, verantwortlich
Matthias Fejes, Redaktion

Redaktionsschluss

26. März 2021

Anschrift

Technische Universität Chemnitz
Straße der Nationen 62
09111 Chemnitz
Telefon: 0371 531-10040
E-Mail: rektor@tu-chemnitz.de

Fotos und Grafiken

René Apitzsch, Ronald Bartel, Bildarchiv der Pressestelle und Crossmedia-Redaktion, BMBF, Steve Conrad, geralt (pixabay.com / CC0), Lili Hofmann, Jacob Müller, Julia M. Cameron (pexels.com/CC 0), Peyels/Tima Miroshnichenko, pixel2013 (pixabay.com/CC 0), Matthias Rehm, Kristin Schmidt, Screenshot „Statements aus der Forschung“, Screenshots aus dem virtuellen Seminarraum einer Action Learning-Veranstaltung, Alexandra Shaburova, Stifterverband, Studentenwerk Chemnitz-Zwickau, TU Chemnitz, Screenshot (Graduiertenfeier)